

Ausbildungsstellen

Leipzig, 10. Oktober 2017

An der **Fakultät für Lebenswissenschaften/Botanischer Garten** sind ab 13. August 2018 folgende zwei Ausbildungsstellen zu besetzen:

Gärtner/-in der Fachrichtung Zierpflanzenbau

(3-jährige duale Berufsausbildung in Vollzeit
mit anschließender 12-monatiger Übernahme bei erfolgreichem Abschluss)
Vergütung: Ausbildungsvergütung nach TVA-L BBiG

Aufgaben:

Gärtner/-innen

- erfassen und beurteilen betriebliche Abläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge
- setzen Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen ein und halten diese instand
- bearbeiten und pflegen den Boden
- beurteilen, verwenden und lagern Erde und Substrate
- verwenden Pflanzen und pflanzliche Produkte unter Beachtung ihrer Ansprüche sowie von Qualitätsstandards und Wirtschaftlichkeit
- nutzen Kulturräume und Kultureinrichtungen und setzen diese ein
- vermehren und ziehen Jungpflanzen an
- führen verschiedene Kulturverfahren durch und wenden unterschiedliche Anbausysteme an
- kultivieren, pflegen, ernten, lagern, vermarkten Zierpflanzen und beraten Kunden.

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder Abitur
- gute Noten, insbesondere in Biologie und Deutsch
- selbständige Arbeitsweise und körperliche Belastbarkeit
- Erfahrungen im gärtnerischen Bereich wünschenswert
- Teamfähigkeit

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis 15. Dezember 2017** an unten stehende Adresse. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen, da diese nicht zurückgesandt werden. Die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

**Universität Leipzig
Dezernat Finanzen und Personal
Frau Daniela Reichardt
Goethestraße 6, 04109 Leipzig**

Gern auch per E-Mail (in einer PDF-Datei) an: ausbildung@uni-leipzig.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.